



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

08. Februar 2013

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag, 08.02.2013	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag, 09.02.2013	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Sonntag, 10.02.2013	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Montag, 11.02.2013	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag, 12.02.2013	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Mittwoch, 13.02.2013	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag, 14.02.2013	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Freitag, 15.02.2013	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Samstag, 16.02.2013	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Sonntag, 17.02.2013	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Montag, 18.02.2013	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Dienstag, 19.02.2013	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Mittwoch, 20.02.2013	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Donnerstag, 21.02.2013	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Freitag, 22.02.2013	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Es liegt sehr oft nur an uns, dem Alltag die kleinen Lichttupfer zu geben, die alles heiterer machen. (Änne Burda)

Termine auf einen Blick

Freitag, 08.02.2013	Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke
Samstag, 09.02.2013 ab 14.00 Uhr	Narrenzunft Untermarchtal Fasnetsumzug mit anschließendem närrischen Treiben
Rosenmontag, 11.02.2013 ab 14.00 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal Kaffeekränzchen
Dienstag, 12.02.2013 ab 17.00 Uhr	Gasthaus „Holzmichel-Linde“ „Zum gemeinsamen Blären“-Kehrraus
Freitag, 15.02.2013	Müllabfuhr
Sonntag, 17.02.2013 bei Einbruch der Dunkelheit	Landjugend Untermarchtal Abbrennen der Fackel
Dienstag, 19.02.2013	Leerung der „Blauen Tonne“
Freitag, 22.02.2013 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet

Wir gratulieren

*Constantin Alexander Baur und Melanie Mönch, Kirchweg 10, Untermarchtal
zur Geburt ihrer Tochter Lilly Christin*

Gemeindeverwaltung am 11.02.2013 und 12.02.2013 geschlossen!

**Am Fasnetsmontag, dem 11.02.2013 und am Fasnetsdienstag, dem
12.02.2013, hat die Gemeindeverwaltung geschlossen.**

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Tausch der Wasserzähler

Liebe Mitbürger, in diesem Jahr steht der Tausch von Wasseruhren an. Unser Gemeindegearbeiter, Herr Fischer, wird den Tausch durchführen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass es bei dieser Arbeit durch fest-sitzende und undichte Verbindungen bzw. Undichtigkeiten bei den Absperrventilen des Öfteren Probleme gibt. Wir bitten deshalb darum, dass die Besitzer bereits im Vorfeld des Tausches ihre Anschlüsse entsprechend überprüfen und insbesondere die Absperr-ventile auf Gängigkeit testen.

Wir danken Ihnen herzlich im Voraus.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zum Nachdenken!

Ein ganz klein wenig Süßes kann viel Bitteres verschwinden machen.

(Francesco Petrarca)

Mehrzweckhalle bleibt in den Fasnetsferien geschlossen.

Während der Fasnetsferien, die vom 11.02.2013 bis 16.02.2013 dauern, bleibt unsere Mehrzweckhalle für jeglichen Sportbetrieb geschlossen.
Um Beachtung wird gebeten.

Die Gemeindeverwaltung

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 29.01.2013

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 11.12.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2012 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 – Wasserversorgungssatzung

Die Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühr für das Jahr 2013 ergab die Notwendigkeit, dass die geltenden Gebühren in Höhe von 1,20 € pro m³ nicht mehr ausreichen, um die zu erwartenden Aufwendungen zu decken. Bei einem voraussichtlichen Jahresverbrauch von 61.600 m³ wurde ein Gebührenbedarf in Höhe von 1,30 € pro m³ errechnet.

In der Sitzung stimmte der Gemeinderat der Gebührenanpassung zu.

TOP 3 Spendenbericht 2012

Das geltende Recht sieht vor, dass jeweils der Gemeinderat über die Annahme von Spenden entscheidet.

Im Jahr 2012 gingen verschiedene Sachspenden wie Süßigkeiten und Weinflaschen bei der Gemeinde ein. Diese wurden seitens der Gemeindeverwaltung wiederum als Geschenk weitergegeben.

Für die Grünanlagen spendete die Samenhandlung Dürr aus Reutlingen 2 kg Blumensamen im Wert von 60.- €

Eine Bargeldspende in Höhe von 500.- € wurde, wie vom Spender gewünscht, zugunsten der Entwicklung des Kindergartens verwendet.

Sonstige Spenden wie Kalender und Schreibblöcke fanden eine Verwendung bei der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spenden zu.

TOP 4 Bebauungsplan „Steige IV“

Für das künftige Baugebiet Ehinger Steige IV wurde ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben. Das Gutachten wird zum Pauschalpreis von 2.000.- € durch Herrn Loos aus Allmendingen erstellt.

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

Für Eingriffe in die Natur muss die Gemeinde entsprechende Ausgleichsmaßnahmen schaffen. Der Gemeinderat regte hier an, ein Ökokonto zu erstellen, um künftig Ökopunkte in den Ausgleich einbringen zu können. Inwieweit ein solches Ökokonto bereits für das laufende Verfahren eingebracht werden kann, wird der Vorsitzende mit dem Landratsamt klären.

Weiter regte der Gemeinderat an, statt einer Einzelmaßnahme evtl. eine größere Ausgleichsmaßnahme, die auch als Ausgleich für das geplante Gewerbegebiet Hinter Zeinen eingerechnet werden könnte, anzudenken.

Der Vorsitzende wird entsprechende Möglichkeiten mit den Naturschutzbehörden abklären.

TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 mit Investitionsprogramm

Der Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Herr Fügner, erläuterte die Eckdaten für den Haushaltsplan des Jahres 2013.

Positiv wirken sich höhere Finanzaufweisungen (+ 75.180.- €) und ein höherer Anteil an der Einkommensteuer (+ 27.900.- €) für die Haushaltszahlen aus. Negativ zeigt sich insbesondere der Rückgang im Bereich der Gewerbesteuer (+ 35.000).

Bei vorgesehenen Tilgungen von 41.400.- € ergibt sich eine Netto-Investitionsrate von 35.600.- €.

Die geplante Darlehensaufnahme in Höhe von 317.000.- € für die Erschließung des Baugebietes Steige IV lässt die Pro-Kopf-Verschuldung von derzeit 280.- € zum 31.12.2013 auf voraussichtlich 577.- € steigen. Inwieweit diese Darlehensaufnahme erforderlich ist, wird die Entwicklung des Jahres zeigen, da die Darlehensaufnahme als Zwischenfinanzierung vorgesehen ist, die durch den Verkauf von Baugrundstücken möglichst ausgeglichen werden soll.

Die Ausweisung und die Erschließung des Baugebietes Steige IV ist mit insgesamt 500.000.- € eingeplant. Weitere Kostenfaktoren sind der Endausbau des Baugebietes Steige III mit 36.000.- €, eine Konzeptplanung für den DSL-Ausbau mit 10.000.- €, Konzeptplanungen für die Einrichtung einer Parkanlage im Bereich von Maria Hilf mit 15.000.- € und die Beschaffung von neuen Einsatzjacken für die Feuerwehr mit 9.000.- €. Für den Hochwasserschutz müssen weiter 4.500.- € zur Baumaßnahme in Wolterdingen bereitgestellt werden.

Der gesamte Haushalt umfasst 2.439.400.- €. Davon sind im Vermögenshaushalt 753.100.- € eingeplant.

Die geplante Ausweisung des Baugebietes ist eine Investition in die Zukunft der Gemeinde, da nur so ein Angebot für Bauwillige geschaffen werden kann. Weiterhin wird jedoch die Gemeinde auch die innerörtliche Entwicklung unterstützen und versuchen hier Investitionen anzuregen.

Die Haushaltsatzung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 6 Bekanntgaben - Sonstiges

Bevölkerung zum 30.09.2012

Mit Datum vom 30.09.2012 lebten in Untermarchtal 922 Personen. Davon waren 335 Personen männlich und 587 Personen weiblich.

Hangsicherung neben dem Feuerwehrgerätehaus

Für die Hangsicherung mittels Spritzputz und Gewebereinlage musste die Gemeinde an die Firma FSS insgesamt noch 6.935,07 € bezahlen.

Neufassung der Wasserversorgungssatzung

Mit Datum vom 17.01.2013 bestätigte das Landratsamt die Neufassung der Wasserversorgungssatzung vom 08.11.2012

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Gemeinde Untermarchtal	Alb-Donau-Kreis
-------------------------------	------------------------

1. Satzung

vom 29.01.2013

**zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche
Wasserversorgungsanlage und die Versorgung
der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)
der Gemeinde Untermarchtal vom 08.11.2011**

- I. Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.01.2013 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 08.11.2011 beschlossen.

§ 1

1. § 44 erhält folgende Neufassung:

„(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 45) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,30 €.

(2) Wird ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,30 €.

(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gem. § 43 und Umsatzsteuer gem. § 53) pro Kubikmeter 1,30 €."

§2

Diese Satzung tritt am 01.03.2013 in Kraft.

II. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt! Untermarchtal, den 29.01.2013

Ritzler
Bürgermeister

Abwasserverband Raum Munderkingen

B e k a n n t m a c h u n g

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Abwasserverbandes
Raum Munderkingen für das Haushaltsjahr 2013

I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 19.07.1999 (Ges.Bl. S. 292) hat die Verbandsversammlung am 26.11.2012 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2013** beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|--|--------------|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | | 666.100,-- €, |
| davon im Verwaltungshaushalt | 666.100,-- € | |
| im Vermögenshaushalt | 0,-- € | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
(Kreditermächtigung) in Höhe von | | 0,-- €, |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | | 0,-- €. |

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 80.000,-- € festgesetzt.

§ 3

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2013 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (§14 Abs. 1 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 472.984,-- €.

- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 07.01.2013 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 26.11.2012 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO bestätigt.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
- IV. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung

von Montag, 11.02.2013 bis Dienstag, 19.02.2013

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Munderkingen, den 05.02.2013

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Landkreis Alb-Donau

B e k a n n t m a c h u n g
der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen
für das Haushaltsjahr 2013

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 04.12.2012 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2013** beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 175.700,-- €, |
| davon im Verwaltungshaushalt | 75.700,-- € |
| im Vermögenshaushalt | 100.000,-- € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
(Kreditermächtigung) in Höhe von | 0,-- €, |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von | 0,-- €. |

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 20.000,-- € festgesetzt.

§ 3

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2013 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 75.000,-- €.

- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 08.01.2013 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 04.12.2012 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das HJ 2013 bestätigt.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend

gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, den 11.02.2013 bis Dienstag, den 19.02.2013

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Munderkingen, den 05.02.2013

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN



PRESSENOTIZ / INFORMATION

**Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen –
Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung**



„Musikreigen“ nächster Kurs Anmeldung

Wir setzen unser Angebot der musikalischen Frühestförderung (18/24 – 48 Monate) auch im neuen Jahr unter dem Namen „Musikreigen“ fort. Kursleiterin: Heidi Klonner. Der Kurs umfasst 14 Wochen. Der erste Kurs endete im Januar 2013, der nächste Kurs beginnt im März 2013. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Erwachsene, Senioren, Wiedereinsteiger

- Wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- Wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- Wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte, ist in der JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN bestens aufgehoben!

Unterrichtsangebot

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Streichinstrumente, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs, Gitarre, Keyboard, Schlaginstrumente.
- Andere Instrumente auf Anfrage – wir bemühen uns gerne auch bei selteneren Instrumenten um eine Lehrkraft.
- Musiktheorie und Gehörbildung für: - D- und C-Prüfungen
- Aufnahmeprüfung angehender Musikstudenten
- Ergänzung des Instrumentalunterrichtes.

Bläserklasse im Schulzentrum

Information zur Teilnahmemöglichkeit ab dem nächsten Schuljahr im Sekretariat Ihrer Schule.

Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobil 0172/7311640) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm. Oder auch im Büro der Musikschule oder per Post.

Sprechstunde des VdK Kreisverbandes Ehingen

Die nächsten VdK Sprechstunden Kreisverband Ehingen mit Sozialrechtsreferent Herr Norz findet am Montag, dem 18.02.2013, von 09:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:30 Uhr statt. Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 0731/21006.

Zum Nachdenken!

Man verliert nicht immer, wenn man entbehrt. (Goethe)

Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen

Schließung der Deponie „Roter Hau“, Ehingen-Stetten

Die Deponie „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten ist am **Dienstag, 12. Februar 2013** (Faschingsdienstag), geschlossen.

Schornsteinfeger: Wichtige Änderungen für Hauseigentümer

Für Hausbesitzer hat sich mit Jahresbeginn 2013 in Sachen Schornsteinfeger einiges geändert. Jetzt kann man seinen Schornsteinfeger selbst auswählen und beauftragen, muss dabei aber selber die gesetzlich vorgegebenen Kontrollfristen beachten. Zudem weichen die vormals festgelegten Gebühren der freien Preisgestaltung auf dem Markt.

In der Regel haben alle Gebäudeeigentümer vor Jahresende 2012 einen Feuerstättenbescheid vom Bezirksschornsteinfeger erhalten. In dem Bescheid sind alle Schornsteinfegerarbeiten aufgeführt, die nach der Kehr- und Überprüfungsordnung und der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung an den Heizanlagen im jeweiligen Gebäude durchzuführen sind. Dazu gehören Kehrungen, Messungen und Abgaswegeüberprüfungen. Außerdem ist angegeben, wann diese Arbeiten durchgeführt werden müssen.

Bisher hat sich ausschließlich der Bezirksschornsteinfegermeister darum gekümmert, dass die Arbeiten rechtzeitig ausgeführt werden. Seit Jahresbeginn 2013 haben die Hauseigentümer dafür selbst die Verantwortung. Das bedeutet, sie müssen einen Schornsteinfeger mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragen. Erledigen kann diese künftig jeder Betrieb – neben dem Schornsteinfeger beispielsweise auch ein Heizungsbaubetrieb -, der mit dem Schornsteinfegerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragen ist. Das Landratsamt empfiehlt, sich die Handwerkskarte zeigen und damit diese Eintragung nachweisen zu lassen.

Geändert hat sich auch die Bezeichnung des bisherigen Bezirksschornsteinfegermeisters in „bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger“. Auch dieser kann mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt werden. In diesen Fällen übernimmt der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger auch weiterhin die Verantwortung für die fachgerechte und pünktliche Abwicklung.

Wer diese Arbeiten nicht vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ausführen lässt, ist verpflichtet, diesem die Arbeitsausführung über ein Formblatt nachzuweisen. Das Formblatt kann auf über die Webseite des Alb-Donau-Kreises, **www.alb-donau-kreis.de (unter Dienstleistung Bauen)** heruntergeladen werden. Die Arbeiten müssen in dem im Feuerstättenbescheid genannten Zeitraum ausgeführt werden und der Nachweis ist spätestens 14 Tage nach Ablauf der Frist beim bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu erbringen. Andernfalls wird ein Bußgeld fällig und das Landratsamt wirkt darauf hin, dass die ausstehenden Arbeiten fachgerecht durchgeführt werden. Im äußersten Fall werden die Arbeiten dann zwangsweise, nötigenfalls auch mit Hilfe eines Schlüsseldienstes, ausgeführt (Ersatzvornahme). Die Kosten dafür können bis zu mehreren hundert Euro betragen und werden dem Hauseigentümer in Rechnung gestellt.

Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger ist kraft Gesetzes nur noch für die Bauabnahmen, die Feuerstättenschau und die Ersatzvornahme zuständig. Diese Arbeiten können nicht durch einen anderen Betrieb ausgeführt werden. Alle anderen Arbeiten an den Feuerungsanlagen bedürfen eines konkreten Auftrages oder einer vertraglichen Vereinbarung.

Für Fragen stehen der Fachdienst Kreisentwicklung, Bauen des Landratsamts (Telefon 07391 / 779-2420) sowie die Bezirksschornsteinfegermeister zur Verfügung. Diese sind ebenfalls unter www.alb-donau-kreis.de aufgelistet.

Bernd Weltin

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2013

Das Regierungspräsidium Tübingen wird 2013 wieder eine Meisterprüfung in der Hauswirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz anbieten.

Zur Meisterprüfung wird zugelassen, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/ -in und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist. Auch wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise zeigen kann, dass er die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben hat, wird zugelassen.

Nähere Informationen sind erhältlich auf der Internetseite der Regierungspräsidien www.rp.baden-wuerttemberg.de bei Ausbildung – Hauswirtschaft. Dort gibt es auch das Anmeldeformular zum Ausdrucken. Informieren kann man sich auch beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, Telefon 07 31 / 1 85-31 22. Anmeldungen sind bis spätestens 31. März 2013 einzureichen.

IHK Ulm – Beruflicher Wiedereinstieg für Frauen **Bewerbung? So geht's! Seminar der Kontaktstelle Frau und Beruf in Ulm**

Die Bewerbung ist der erste Kontakt zum neuen Arbeitgeber. Fehler im Anschreiben oder Lücken im Lebenslauf können leicht das Aus bedeuten. Damit Frauen, die wieder in den Beruf einsteigen wollen, diese Hürden meistern, bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf in der IHK-Region Ulm am Montag, 18. Februar und am Montag, 04. März, halbtägige Hilfestellung und lernen wie sie durch ein aussagekräftiges Anschreiben Interesse für sich wecken. Weitere Themen sind: Stellenanzeige richtig lesen, Onlinebewerbung, Initiativbewerbung, Lebenslauf sowie Bewerbungsgespräch.

Die Seminare finden im Haus der Wirtschaft der IHK Ulm (Olgastraße 95-101) statt. Sie dauern jeweils von 9 bis 13 Uhr, die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldung und Information unter Telefon 0731/173-190, per Mail unter wainczyk@ulm.ihk.de sowie im Internet unter www.frauundberuf-ulm.de

Unser Sicherheitstipp im Februar 2013

Nebel fordert Fahrer besonders

Nicht nur Eis und Schnee machen in der kalten Jahreshälfte Autofahrern das Leben schwer. Auch Nebel sorgt immer wieder für ein erhöhtes Unfallrisiko.

Dies wurde am Neujahrsmorgen auf der B 30 bei Ulm deutlich, als bei einem Unfall im dichten Nebel zwölf Autos ineinander krachten. Drei Menschen starben, vierzehn wurden leicht verletzt, einer schwer.

Nebel kann die Sicht mitunter extrem einschränken. Er täuscht die Wahrnehmung des Fahrers und verleitet zu falschen Reaktionen. Doch auch Fahrten im Nebel kann jeder sicherer gestalten, wenn er sich an die Verkehrsregeln hält.

Dazu gehört, sowohl die Geschwindigkeit als auch den Abstand zum Vordermann der schlechten Sicht anzupassen.

Behindert Nebel, Schneefall oder Regen die Sicht erheblich, ist auch tagsüber mit Abblendlicht zu fahren. Nur bei solcher Witterung dürfen zudem die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sein.

Erst bei Sichtweiten unter 50 Metern dürfen auch Nebelschlussleuchten benutzt werden.

Diese Strecke entspricht dem Abstand zwischen zwei Leitpfosten am Fahrbahnrand.

Dann darf man höchstens mit 50 km/h fahren, doch je nach Sichtweite kann schon das zu schnell sein. Hilfreich ist diese Faustregel: Sichtweite in Meter = Geschwindigkeit in km/h.

Bei schlechter Sicht ist zudem ein besonders großzügiger Sicherheitsabstand wichtig.

Fahrzeugleuchten sollten öfter gereinigt werden, das verbessert die Sicht und die Erkennbarkeit. Saubere Scheiben und regelmäßiges Wischen verringern Blendeffekte. Denn Nebelfeuchte schlägt sich nach und nach auf der Frontscheibe nieder.

Übrigens: Wer bei schlechter Sicht mit nicht angepasster Geschwindigkeit fährt, riskiert ein Bußgeld bis zu 145 Euro und drei Punkte in Flensburg. Kommen jedoch Menschen zu Schaden, drohen weitaus härtere Sanktionen nach dem Strafgesetzbuch.

Der Arbeitskreis "Verkehrssicherheit Alb-Donau / Ulm" wünscht Ihnen eine gute und unfallfreie Fahrt.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Pressemeldung Landvolkforum:



Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Ehingen-Ulm am **Sonntag, 24. Februar 2013 um 10 Uhr** nach **Donaurieden** in den **Gemeindesaal** ein.

Alfons Forster, Pastoralreferent und Betriebsseelsorger aus Ulm spricht zum Thema:

„Katholisch: weltoffen oder doch nur verweltlicht? – Als Pastoralreferent und damit Laie die Zeichen der Zeit deuten und dabei Impulse für eine werthaltige Zukunft herausfiltern“

Neben den aktuellen innerkirchlichen Reizthemen ist es für die katholische Kirche, ihre Organisationen wie Verbände elementar, sich um Arbeit und Lebensbedingungen der Gläubigen zu sorgen. Nur die Gläubigen? Hat Kirche nach dem Konzil nicht einen viel weiteren Weltauftrag? Wie könnte dieser aus der Sicht von Laien als ein wesentlicher Teil des Volk Gottes verstanden und gelebt werden? Was könnte hierbei Chance und Zumutung für die Mitglieder des Verbands Katholisches Landvolk sein?

Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch um **9:00 Uhr** zu unserem **Gottesdienst** in die Kirche mit **Pater Lambert** und anschließend zum Landvolkforum ein.

Vereinsmitteilungen



Schopfboale – Hoi,

am kommenden Fasnetssamstag, dem 09. Februar 2013 beginnt um **14.00 Uhr** der traditionelle Untermarchtaler Umzug.

Freuen Sie sich auf einen schönen und bunten Umzug, zu dem sich viele Narrenzünfte, sowie originelle Gruppen und Musikkapellen angemeldet haben.

Die Umzugsaufstellung findet im Klosterhof statt und führt über die Donaubrücke vorbei an unserer Zunftstube und endet dann traditionell wieder an der Schule/Mehrzweckhalle.

Nach dem Umzug ist überall buntes, närrisches Treiben bis in die frühen Morgenstunden.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Besuchen Sie uns auch im Obergeschoss der Mehrzweckhalle (dort gibt es Kaffee und Kuchen) und in unserer Zunftstube.

Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein und freuen uns auf ein paar närrische und fröhliche Stunden mit Ihnen.

Der **Vorverkauf** für die Umzugsplaketten findet bis zum 08.02.2013 im Infozentrum statt. Die Umzugsplaketten kosten im Vorverkauf 1,50 Euro, am Fasnetssamstag werden die Umzugsplaketten für 2,00 Euro verkauft.

Narrenzunft Untermarchtal e.V.

Schopfboale – Hoi

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946

Nachfolgend die Sportheimöffnungszeiten über die Fasnet

Fasnetssonntag, 10.02.2013, geöffnet wie an anderen Sonntagen – auch zum
Frühschoppen

Fasnetsmontag, 11.02.2013, ab 14 Uhr geöffnet - **Kaffeekränzchen**

Das teilt das diensthabende Wirteteam mit!

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946 **Einladung zum Kaffeekränzchen**



Der Sportverein veranstaltet

am Rosenmontag, dem 11. Februar 2013

wieder sein traditionelles Kaffeekränzchen im Sportheim.

Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, auch für den größeren Hunger haben wir etwas für Sie vorbereitet. Dazu gibt es wieder einen Barbetrieb.

Nach der Rückkehr unserer Narren ist auch dieses Jahr wieder gute Stimmung und gute Laune angesagt.

Kommen Sie doch zu uns und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden in unserem Sportheim in geselliger Runde. Durch Ihren Besuch unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit. Wir würden uns freuen!



Ihr Sportverein Untermarchtal

Liebe Untermarchtaler Sportfreunde,

auch in diesem Jahr 2013 möchten die Jedermänner es allen Sportinteressierten ab 18 Jahre anbieten, das Sportabzeichen abzulegen. Mit der Schwimmdisziplin wollen wir beginnen. Dazu möchte ich zwei Termine im Klosterschwimmbad anbieten.

1.Termin Donnerstag der 14.02.2013 ab 19:00 Uhr - 20:30Uhr

2.Termin Donnerstag der 21.02.2013 ab 19:00 Uhr - 20:30Uhr

Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer noch Fragen zum Sportabzeichen hat oder zu den einzelnen Disziplinen kann sich gern bei mir erkundigen. Telefonisch am Abend unter 07393-6117 oder per e- mail unter georgradeck@t-online.de

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Radeck

Liederkrantz Untermarchtal e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Hauptversammlung des Liederkranzes Untermarchtal findet

am Freitag, dem 01. März 2013, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ statt.

Wir laden dazu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht vom 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis spätestens 22.02.2013 beim 1. Vorsitzenden Josef Seeberger, Wassertäle 2, 89617 Untermarchtal eingereicht werden.

Für die Vorstandschaft: Josef Seeberger, 1. Vorsitzender

Landjugend Untermarchtal

Fackel am Sonntag, dem 17. Februar 2013

Am Sonntag, dem 17.02.2013, wollen wir mit dem traditionellen Anzünden der Fackel der Winterzeit endgültig „heimleuchten“.

Wir zünden die Fackel gegen 18.45 Uhr an.

Wir bieten am Fackelplatz Glühwein und Tee an. Aus Umweltschutzgründen bitten wir Sie, Ihre eigenen Tassen, Becher etc. mitzubringen.

Auch gibt es in diesem Jahr wieder Rote Würste mit Wecken.

Alle, ob klein oder groß, sind „zur Fackel“ herzlich eingeladen.



Gemeinde Lauterach Infozentrum

Im Jahr 2013 wird in der Gemeinde Lauterach das Infozentrum im Biosphärengebiet eröffnet werden. In diesem Gebäude wird das Thema Wasser eine zentrale Rolle spielen. In Verbindung mit dem Außenbereich, wo spielerisch das Medium Wasser erlebt werden kann, sollen insbesondere Kinder und Familien die Möglichkeit haben dem Thema Wasser näher zu kommen.

Das Haus wird an Sonn- und Feiertagen über die Sommermonate geöffnet sein. Weitere Öffnungszeiten sind gegeben bei Veranstaltungen, Führungen und ähnlichem. Der Betrieb wird über die Gemeinde und die Biosphärengruppe Lauterach organisiert. **Zur Termin- und Themenabsprache wird es am Montag, dem 18. Februar ab 19.00 Uhr eine Besprechung im Leseraum der Lautertalhalle in Lauterach geben.**

Es ergeht herzliche Einladung an alle.

Herzlich eingeladen sind auch alle Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft, die sich vorstellen können sich in diesem Bereich zu engagieren.

Herzliche Grüße - Ihre Gemeindeverwaltung Lauterach

GENOSSENSCHAFT DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN		VOM HL. VINZENZ VON PAUL IN UNTERMARCHTAL
<p>Wir sind eine katholische Ordensgemeinschaft in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und suchen für unseren Kindergarten St. Peter, in dem Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren in zwei Gruppen betreut werden, ab sofort für die Vertretung während des Mutterschutzes und evtl. anschließender Elternzeit</p>		
<h2>eine/n Erzieher/in als Zweitkraft</h2> <p>- in Vollzeit -</p>		
<p>Wir freuen uns auf eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, die/der eine positive Einstellung zum christlichen Erziehungsauftrag mitbringt und die Ziele der Einrichtung mittragen kann.</p>		
<p>Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung per E-Mail oder auf dem Postweg bis zum 16.02.2013 an:</p>		
<p>Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V., Personalbüro, Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal E-Mail: hog@untermarchtal.de</p>		
<p>Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Monika Hog unter der Tel.-Nr. 07393 30-186 zur Verfügung.</p>		
<p>Weitere Informationen über uns unter www.untermarchtal.de</p>		

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE
durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**



Die Gemeinde Emerkingen sucht zum 01.05.2013 eine **Erzieherin als Zweitkraft** mit einem Beschäftigungsumfang mit 60 – 80 %. Die Stelle ist zunächst befristet auf 2 Jahre.

In unserem gemeindlichen Kindergarten werden in einer Regelgruppe bis zu 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren und in einer Kleingruppe bis zu 15 Kinder auch Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren betreut.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schriftliche Bewerbungen richten Sie **bis 01.03.2013** an das Bürgermeisteramt Emerkingen, Herrn Bürgermeister Rieger, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Rieger, Tel. 07393/2239; info@emerkingen.de gerne zur Verfügung.

Klasse 8 b der Realschule Munderkingen

Schlemmen für einen guten Zweck!

Realschüler erstellen ein Rezeptbuch und hoffen auf die Unterstützung der Bewohner von Untermarchtal.

Wir, die Klasse 8 b der Realschule Munderkingen machen diesen Jahr unser WVR-Projekt. Die Abkürzung WVR steht für „Wirtschaft“ – „Verwalten“ – „Recht“.

Bei diesem Projekt sollen wir einen Einblick erhalten, wie in der Wirtschaft, die ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft ist, gearbeitet wird. Unsere Klasse hat sich zum Ziel gesetzt, ein regionales Rezeptbuch mit dem Namen „Der Rezepteking. Essa bis dr Ranza spannt“, zu erstellen, welches anschließend auch erworben werden kann. Einen Teil der Einnahmen spenden wir für einen guten Zweck!!!

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Ob Vorspeise, Hauptspeise, Nachtisch, Kuchen, Dips oder Cocktails – wir freuen uns über jedes Rezept, das uns bis zum 26. Februar 2013 erreicht. Bitte lassen Sie uns Ihr Lieblingsrezept zukommen – bevorzugt schwäbisch, gerne aber auch von anderen Nationalitäten. Sie erreichen uns per E-Mail (rezept@rs-munderkingen.de) oder über den Postweg bzw. persönlich (Realschule Munderkingen – Klasse 8 b).

Für Ihre Bemühungen möchten wir uns jetzt schon herzlich bedanken!

Ihre Klasse 8 b

Jedermann- Hallenturnier

[3 Feldspieler + 1 Torwart]

am 24. Februar 2013
in der Römerhalle
in Emerkingen

Anmeldung bis 17. Februar 2013
bei Roland Ziegler
Sportgruppe Hausen a. B.
Telefon: 07393/952085



Skiabteilung Munderkingen fährt an die Zugspitze

Die Skiabteilung Munderkingen bietet am Samstag, 23. Februar, die etwas andere Skiausfahrt „**Let's go Ehrwald**“ an. Ziel ist die Zugspitzarena mit seinen knapp 50 km abwechslungsreichen und familienfreundlichen Pisten.

Ein professionell ausgestatteter Funpark mit Tables, Quaterpipes, Slides und Jumps sowie separater „Chill Area“ gehört ebenso dazu wie gemütliche Schirme und Hütten. Das im Dezember 2012 neu errichtete Tiroler Haus komplettiert das umfangreiche Angebot.

Wintersport pur vor traumhafter Kulisse auf der Sonnenseite der Zugspitze!

Abfahrt ist um 6:00 Uhr am Bahnhof Munderkingen.

Wer für diese Ausfahrt keinen Platz mehr ergattern kann, sollte sich sofort für die noch anstehenden Events, die uns ins Brandnertal, ans Fellhorn und nach Ischgl führen, anmelden. Hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Anmeldung und weitere Infos unter: www.skiabteilung-munderkingen.de

Narrenmesse in Lauterach

Die Pfarrgemeinde „St. Michael“-Neuburg und der Fasnetsverein Lauterach e.V. laden dieses Jahr am

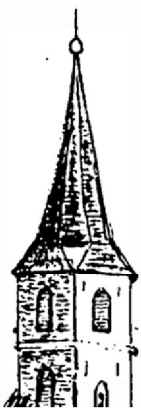
Sonntag, 10.02.2013 um 10.00 Uhr

ganz herzlich zu unserer **Narrenmesse** in die St. Michael-Kirche in Lauterach-Neuburg ein.



Der Gottesdienst wird mit Diakon Johannes Hänn gefeiert. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Chor „Picanto“ aus Lauterach.

Wir würden uns freuen, viele große und kleine Narrenfreunde begrüßen zu dürfen, die mit uns **im Fasnets-Häß** diese besondere Messe begleiten.



Die Trommgesellenzunft Munderkingen lädt ein:

*Die Trommgesellenzunft Munderkingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Untermarchtal am **Fasnetssonntag**, dem 10.02.2013, zur **Narrenmesse** um **10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche** ein sowie zum großen **originellen Umzug um 14.00 Uhr**. Nach dem Umzug ist der alljährliche **Brunnensprung** zu sehen.*

*Der **Montag, 11.02.2013**, beginnt um 09.00 Uhr mit dem **Grempelesmarkt**. Am Nachmittag startet der **Kinderumzug** um 14.00 Uhr.*

*Der **Fasnetsdienstag, 12.02.2013**, beginnt wieder traditionsgemäß mit dem **Grempelesmarkt** um 09.00 Uhr.*

*Nach Rückkehr der Narren aus Ehingen findet nochmals ein kleiner Umzug mit anschließendem **Brunnensprung** um ca. 18.00 Uhr statt.*

FV Lauterach e.V. HAUSUMZUG



am Fasnetsdienstag, 12. Februar 2013

Unser traditioneller Hausumzug findet dieses Jahr wieder am Fasnetsdienstag, **12. Februar 2013 um 14.00 Uhr** in Lauterach statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen.

Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist.

Abends gegen 19.00 Uhr werden die Schneggen und Bären unter musikalischer Begleitung bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben.

Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis um 0.00 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Falls sich noch kurzfristig originelle Hausumzugsgruppen anmelden möchten ist dies unter der Tel.: 07375/922333 möglich.

Wir freuen uns darauf am Fasnetsdienstag viele Zuschauer mit einem kräftigen

Schnegga – Raus und Wolfstal – Bära begrüßen zu dürfen.

Fasnetsverein Lauterach e.V.

Felsa-Schlotzer Recht einst ein



Fasnetssonndig 10.02.2013

Großer Fasnetsumzug mit vielen bunten Gruppen aus Rechtenstein und Umgebung.

Beginn: 14⁰⁰ Uhr

Alle Bürger sind wieder recht herzlich eingeladen am Umzug teilzunehmen.

Anschließend närrisches Treiben im Gemeindehaus, der neuen Feuerwehrgarage und der Sansibar.

Die Feuerwehr bewirtet in der neuen Garage und bietet ab 12⁰⁰ Uhr die Gelegenheit zum Mittagessen. Es gibt Gröschts und Schaschliktopf.

Bei Knupfer's bietet der Bauwagen Rechtenstein ab 11⁰⁰ Uhr Schnitzelwecken und Pommes an.

Fasnetsvergraben um 18⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus.

Anschließend besteht die Gelegenheit zum Vesper bei der Theatergruppe.

Schirmherrschaft
Bürgermeisterin Romy Wurm



EMERKINGER FASNET 2013

Freitag, 8.2.2013 18.00 Uhr
Fasnetseröffnung mit Glühwein und Punsch
 am Rathaus, anschließend
traditionelles Dill-Dapp-Rauslau
 und gemütliches Beisammensein im
 Gasthaus zum Hirsch, in der Bude und im Spatenzelt
 beim Gemeindehaus

Samstag, 9.2.2013 19.32 Uhr
Ball der Vereine
 mit tollem Programm und einer kleinen Besetzung der
 Musikkapelle Emerkingen in der Römerhalle
 Saalöffnung: 18.47 Uhr

Montag, 11.2.2013
 10.00 Uhr Frühschoppen
 im Gasthaus "Zum Hirsch"

14.00 Uhr **Dorfumzug**
mit anschließender Kinderfasnet
 in der Römerhalle

17.00 Uhr **Dill-Dapp-Suche** beim Römerturm
 mit Einsperra.
 Anschließend lustiges Beisammensein
 in allen Fasnetslokalitäten.



Fetza-Sprenger



Dill-Dapp



Dura-Hexa
Fegsand-Höhla
Stütza-Hexa



Ball der Vereine



Samstag, 09. Februar 2013 um 20.00 Uhr
 - Einlass ab 19.15 Uhr -

*in der Turn- und Festhalle Obermarktal
 mit der spitzen Tanzband **Duo Barbados***

& einem bunten, vielseitigen PROGRAMM

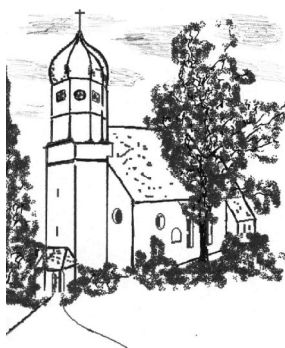
Es laden ganz herzlich ein
**Sportverein/ Musikkapelle/ Fanfarenzug/
 Kolping und Landjugend Obermarktal**











Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal @t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

Gültig vom 10.02. bis 24.02.2013

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa 09.02. **Keine Sonntagvorabendmesse**, Pfarrkirche

So 10.02. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Betstunden, Klosterkirche
16.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 11.02. Wochentag - Gedenktag U. L. F. in Lourdes - Welttag der Kranken
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, anschl. Betstunden bis 16.00
Uhr, Klosterkirche
16.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 12.02. Wochentag
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, anschl. Betstunden bis 16.00
Uhr, Klosterkirche
16.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 13.02. **Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag –
Beginn der hl. 40 Tage**
06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
18.30 Uhr Vesper, Klosterkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, Klosterkirche
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, Reutlingendorf

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, Kapelle Lauterach
 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz, Emeringen
 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, Dorfkirche Obermarchtal
- Do 14.02. Cyrill, Mönch - Methodius, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen - Schutzpatrone Europas
Keine Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Fr 15.02. Freitag nach Aschermittwoch
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.30 Uhr Jugendvesper, Klosterkirche
- Sa 16.02. Samstag nach Aschermittwoch
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

1. Fastensonntag

- Sa 16.02. **Keine Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
- So 17.02. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Kreuzwegandacht, Klosterkirche
- Mo 18.02. 1. Fastenwoche
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Di 19.02. 1. Fastenwoche
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
20.00 Uhr Meditationsabend, Bildungshaus Untermarchtal
- Mi 20.02. 1. Fastenwoche
 06.05 Uhr Laudes und Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper mit Impulsen zum Misereor-Hungertuch 2013, Klosterkirche
- Do 21.02. 1. Fastenwoche
07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus Untermarchtal - Die Tagesordnung wird im Aushang der Pfarrkirche veröffentlicht. –
- Fr 22.02. Fest Kathedra Petri

06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

17.30 – 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet
19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst, Dorfkirche Obermarchtal

Sa 23.02. 1. Fastenwoche
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper mit Ikonenweihe, Klosterkirche

<u>2. Fastensonntag - Kollekte: Caritas-Fastenopfer</u>
--

Sa 23.02.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier , Pfarrkirche
So 24.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet von Cantate Domiono, Klosterkirche
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht, Klosterkirche

<u>Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung</u>

Ausstellung „Dunkle Räume durchbrechen“

„Das Miteinander von Licht und Schatten ist nicht nur kompositorisch notwendig, sondern ist das Abbild der Grundstruktur menschlichen Lebens.“ Dieses Zitat von Hubert Pfeil steht als Motto über der Ausstellung „Dunkle Räume durchbrechen“ mit Werken des Ellwanger Künstlers Peter Betzler.

Das Zentrum der Ausstellung bildet Betzlers Bilderzyklus „Weg – Abrahams Wanderung ins gelobte Land“, der im Jahre 2010 als Beitrag für das Kunstprojekt „DURCHgang 9+1 – Zeitgenössische Kunst“ in Ulmer und Neu-Ulmer Kirchen entstanden ist und für ein halbes Jahr in der Martin-Luther-Kirche in Ulm beheimatet war.

Die Ausstellung mit den Bildern von Peter Betzler wird vom 15. Februar bis zum 10. Mai in den Räumen der Kirchlichen Akademie zu sehen sein. Bitte merken Sie sich **Donnerstag, den 14. Februar, um 19:00 Uhr**, als Termin für die Ausstellungseröffnung vor.



Notfall – Wie alarmiere ich die Feuerwehr / den Rettungsdienst richtig?

Grundvoraussetzung für eine schnelle Alarmierung sind die richtigen Telefonnummern. Bei allen Bränden, Unfällen und sonstigen Hilfeleistungen erreichen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer **112**.

Hier sind Sie sofort mit der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle in Ulm verbunden, welche für die Alarmierung der Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis zuständig ist. Hier gilt es dann, einen kühlen Kopf zu bewahren, auch wenn Stress und Hektik es umso schwerer machen, den Mitarbeitern der Leitstelle eine möglichst genaue Auskunft zu geben. Diese 5-W-Regel soll dabei helfen, schneller vor allem genauer zu schildern, was passiert ist:

Wo	Ort, Straße, Wegbeschreibung, markante Punkte
Was geschah	Kurze Beschreibung der Notfallsituation
Wie viele Verletzte	Angabe der Erkrankten / Zahl der Verletzten
Welche Art von Verletzungen	Lebensbedrohliche Verletzungen besonders schildern
Warten auf Rückfragen	Die Rettungsleitstelle beendet das Gespräch!

Dabei müssen Sie bedenken, dass es für die Leitstellendisponenten oftmals schwierig ist, sich in Ihre Situation hineinzuversetzen, was eine genaue Notrufmeldung umso wichtiger macht.

Verschenkte Zeit bei Notfallmeldungen

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass bei Einsätzen wichtige Zeit durch eine „falsche“ Alarmierung verschenkt wurde. So wurde oft direkt bei der Wehrführung oder der direkten Nachbarschaft des Gerätehauses angerufen, damit diese die Sirene von Hand auslösen.

Dadurch wurde die Leitstelle erst sehr spät über das Schadensereignis informiert, was zur Folge hatte, dass diese bei größeren Schadenslagen weitere Rettungskräfte erst deutlich später alarmieren konnte.

Die Rettungsleitstelle kann jedoch sofort nach eingehendem Notruf die Sirene /die Funkmeldeempfänger per Funk auslösen und gleichzeitig je nach Situation den Rettungsdienst und weitere Feuerwehren alarmieren, sowie die Polizei und andere Hilfsorganisationen benachrichtigen.

Daher gilt immer zu beachten:

1. Wählen Sie – wenn möglich – bei allen Notfällen die 112
2. Schildern Sie dem Mitarbeiter der Rettungsleitstelle anhand der 5-W-Regel das genaue Ereignis.

Je schneller und genauer Sie sind, desto schneller wir Ihnen geholfen!

Notrufnummer: Feuerwehr – 112

Noch ein Hinweis: Haben Sie schon an die Installation eines Rauchmelders gedacht. Dieser kann im Notfall Leben retten.